

**Feuerlöschkraftfahrzeug Waldbrand-Bekämpfung**

einsatzfahrzeuge-celle.de  
Foto: Michael Mund

|                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| <b>Fahrgestell:</b>      | Tatra Force T815-7 4x4   |
| <b>Aufbau:</b>           | Rosenbauer               |
| <b>Besatzung:</b>        | 1/1                      |
| <b>Funkrufname:</b>      | Florian Bundeswehr 22/22 |
| <b>Kennzeichen:</b>      | Y-444 407                |
| <b>Baujahr:</b>          | 2023                     |
| <b>Indienststellung:</b> | 2023                     |

**Technische Daten:**

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| <b>Länge:</b>              | 7.300 mm              |
| <b>Breite:</b>             | 2.550 mm              |
| <b>Höhe:</b>               | 3.100 mm              |
| <b>Leermasse:</b>          | k.A.                  |
| <b>Zul. Gesamtgewicht:</b> | 18.000 kg             |
| <b>Leistung:</b>           | 291 kW / 396 PS       |
| <b>Hubraum:</b>            | 8.900 cm <sup>3</sup> |

Feuerlöschkraftfahrzeug Waldbrand-Bekämpfung der Bundeswehrfeuerwehr am Truppenübungsplatz Bergen.

Das Fahrzeug ist an der Feuerwache West stationiert. Die BwFuhrparkService GmbH beschafft in zweiter Generation 76 Waldbrandlöschfahrzeuge für die Bundeswehr. Aufgrund der Beschaffenheit der Einsatzgebiete wurden vollgeländegängige Fahrgestelle mit einer hohen Wattiefe ausgeschrieben. Die Bodenfreiheit kann durch Reifendruckregelung erhöht oder verringert werden. Zur Erhöhung der Fahrsicherheit sind Assistenzsysteme wie ein Kippwarner und eine Rückfahrkamera verbaut. Weiterhin verfügen die Fahrzeuge über eine Standheizung, eine Dachluke sowie einen innenliegenden Überrollschutz.

Der feuerwehrtechnische Aufbau erfolgte durch die Firma Rosenbauer in Modulbauweise der Serie MT Forest. Der Aufbau verfügt über einen 4.500 Liter fassenden Wassertank zur Brandbekämpfung, einen 300 Liter Wassertank zum Selbstschutz sowie einen 100 Liter Schaummitteltank. Zum Eigenschutz wurde eine Selbstschutzsprühhanlage an der Kabine und den Reifen verbaut. Herz der Löschanlage bildet eine Normaldruckpumpe N35 (FPN 10/3000 nach DIN EN 1028) mit dem Druckzumischsystem VARIOMATIC. Für die schnelle Brandbekämpfung stehen eine Schnellangriffseinrichtung mit D-Faltschlauch und Aufrollassistenz, ein Schnellangriff mit C-Hohlstrahlrohr an der Dachluke sowie ein Frontwerfer RM 15 C mit Waldbranddüse zur Verfügung. Weiterhin können heckseitig je Fahrzeugseite ein C-Druckabgang und ein B-Druckabgang sowie ein C-Druckabgang genutzt werden. Für Bergungs- und Räumarbeiten wurde eine Seilwinde des Modells Rotzler Treibmatic TR030/7 50kN 2Gang Fire und einer Seillänge von 30 Metern verbaut. Der Aufbau verfügt an den Seiten über eine LED-Umfeldbeleuchtung, auf dem Dach stehen vier Dachboxen zur Verlastung von Zusatzausstattung zur Verfügung. <span style="text-decoration:

underline;">Weitere technische Daten:

- Getriebe: 6-Gang-Automatikgetriebe Allison 3000 P
- Höchstgeschwindigkeit: 100 km/h
- Radstand: 3.710 Millimeter
- Bereifung: 14.00 R 20 Single
- Bodenfreiheit: 280 - 500 Millimeter (abhängig von Reifendruckregelanlage)
- Watfähigkeit: 1.200 Millimeter
- Überhangwinkel vorne und hinten: 37°
- Rampenwinkel: 36°
- Steigfähigkeit: 37,95°
- Kippwinkel: 32,8°